



Sammlung Theaterzettel

Die Familie Fliedermüller

Schneider, Louis

1838-05-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

122.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 103. — Donnerstag, den 31^{ten} Mai, 1838.

Die Verstreuten.

Posse in einem Aufzuge, von Kogebue.

Major von Staubwirbel,	pensionirte	Herr Schramm
Hauptmann von Mengkorn,	Invaliden	Herr Brandt
Charlotte, des Majors Tochter	.	Mlle. Kinkel
Karl, des Hauptmanns Sohn	.	Herr v. Heidewaldt

Der Schauplatz ist des Majors Zimmer.

Zum ersten Male:

Die Familie Flieder Müller.

Musikalisches Quodlibet in einem Aufzuge.

Der Theaterdirector	.	.	.	Herr Stein
Pauline, dessen Nichte	.	.	.	*
Heinrich, Theaterdiener	.	.	.	Herr Freund

* Mlle. Stahl, vom K. Hoftheater in Dresden.

Nach dem ersten Stücke werden Herr und Madame Page, erste Tänzer des k. Theaters zu Brüssel, ein pas de deux aus dem Ballet „Gustav“ tanzen; hierauf folgt eine Symphonie; nach dieser wird Mad. Page die Cachucha tanzen, sodann folgt der Zapateado (Bolero Espagnol), ausgeführt durch Herrn und Madame Page. — Nach dem Quodlibet werden zum Schlusse Herr und Madame Page den „Steyrischen Nationaltanz“ auf allgemeines Verlangen wiederholen.

Anfang halb sieben Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Die Kasse wird um halb sechs Uhr geöffnet.

Sonntag, den 3. Juni: Wegen des Pfingstfestes keine Vorstellung.

Montag, den 4. Juni: „Zu ebner Erde und oberer Stod.“